

Zum gegenwärtigen Vorkommen ausgewählter Käferfamilien im Gebiet um Köthen, Bezirk Halle

2. Mitteilung: Buntkäfer (*Cleridae*)

H.-J. SCHWIER, Köthen

I. Einleitung

In den „Entomologischen Nachrichten“ Nr. 10/1977 (21) stellten KÜHNEL und NEUMANN die bisherigen Bockkäferfunde im Gebiet um Köthen, Bezirk Halle, vor.

Die dort vorgenommene Beschreibung und Abgrenzung des Fanggebietes gilt auch für die 2. Mitteilung über die Buntkäfer (*Cleridae*), so daß an dieser Stelle nur darauf verwiesen sei. Alle weiteren Mitteilungen über ausgewählte Käferfamilien, die von der Fachgruppe Entomologie Köthen zusammengestellt werden, beziehen sich ebenfalls auf das beschriebene Territorium.

II. Nachweiser und Bestimmer der betreffenden Arten

Mitglieder der Köthener Fachgruppe: HERBERT KÜHNEL, Dr. VOLKER NEUMANN, Dr. HANS-JOACHIM SCHWIER, WOLFGANG WRANIK, PETER WROBEL. Allen genannten Sammlern danke ich für die Bereitstellung ihrer Fangergebnisse. Zu Vergleichszwecken genutzt wurde die entomologische Sammlung BAUMGARTEN, die im Besitz des Heimatmuseums Köthen ist.

Die Bestimmung der Käfer erfolgte nach REITTER (1911) und WINKLER (1961).

III. Literaturangaben und nachgewiesene Cleridenarten

1. *Tillus elongatus* (LINNAEUS, 1758)

In coll. BAUMGARTEN befinden sich 6 ♀ ♀ aus Kleinzerbst (ohne Fd.). SCHWIER fing am 15. 6. 1963 1 ♂ und am 20. 6. 1963 1 ♀, beide eine inzwischen abgestorbene Alteiche im Lödderitzer Forst anfliegend. Am 15. 6. 1965 konnten in Diebzig 2 ♀ ♀ an Klatferholz gesammelt werden.

2. *Tilloidea unifasciata* (FABRICIUS, 1787)

Hauptfundort ist der Lödderitzer Forst, wo diese Art von SCHWIER am 10. 6. 1962 an Eichenklatfer, NEUMANN am 8. 6. 1969 und KÜHNEL am 14. 6. 1974 an Eichenklatfer in je 1 Ex. gefangen wurde. KÜHNEL und NEUMANN geben weitere Funde an für Lödderitz-Klosterholz am 24. 5. und 25. 5. 1977 je 1 Ex., am 28. 5. 1977 4 Ex., zwei weitere Tiere nicht erbeutet; am 12. 6. 1977 1 Ex., 14. 6. 1977 2 Ex., 30. 7. 1977 1 Ex.; am 28. 5. 1978 1 Ex. in Lödderitz, Revierteil Kühren, an Gras (KÜHNEL

1975). KÜHNEL fing am 5. 6. 1976 2 Ex. auf Stieleichenklafter im Forstrevier Olberg/Aken sowie am 22. 6. 1976 10 Ex. ebendort auf Klafter und an im Schatten liegenden Stammholz der gleichen Baumart.

3. *Allonyx quadrimaculatus* (SCHALLER, 1783)

Die von WINKLER (1961) für Mitteleuropa als äußerst selten bezeichnete Art wurde von SCHWIER im Lödderitzer Forst am 10. 6. 1963 und am 17. 5. 1964 in je 1 Ex. am Stamm einer alten Kiefer gefangen. 1 Ex. wurde von SCHWIER in Diebzig am 4. 5. 1968 an einer freistehenden Kiefer sowie am 8. 6. 1978 in Diebzig-Ochsenbusch an einer alten Stieleiche (!) erbeutet. In diesem Revierteil fingen NEUMANN und KÜHNEL im Juni 1978 insgesamt 16 Ex. Auch WRANIK nennt einen Fund vom 3. 6. 1969 aus Diebzig. KÜHNEL fing 1 Ex. am 3. 6. 1978 in Kleinzerbst an Klafterholz.

4. *Opilo mollis* (LINNAEUS, 1758)

Häufigste *Opilo*-Art im beschriebenen Gebiet.

In coll. BAUMGARTEN steht 1 Ex. vom 25. 6. 1908 aus der Mosigkauer Heide. SCHWIER fing am 20. 5. 1967 3 Ex. im Lödderitzer Forst. NEUMANN sammelte 1 Ex. am 6. 6. 1975 in Diebzig in einem alten Schlupfloch von *Cerambyx cerdo* L. (KÜHNEL und NEUMANN 1975). KÜHNEL und NEUMANN erbeuteten 4 Ex. am 17. 4. 1976 in einem von *Anobidae* und *Valgus hemipterus* L. total besetzten abgestorbenen Apfelbaum am Rande des Klosterholzes in Lödderitz. Ein weiterer Fund der gleichen Sammler datiert vom 1. 5. 1976 aus Lödderitz-Klosterholz.

5. *Opilo domesticus* (STURM, 1837)

In coll. BAUMGARTEN werden 2 Ex. für Köthen (ohne Fd.) ausgewiesen, 1 Ex. wurde hier am 21. 6. 1917 gefunden. SCHWIER fing 2 Ex. am 16. 6. 1968 im Lödderitzer Forst.

6. *Opilo pallidus* (OLIVIER, 1795)

HORION (1953) beschreibt diese Art für den mittelelbischen Raum als stellenweise und selten. WINKLER (1961) bezeichnet sie für Mitteleuropa als sehr seltene Art. In der Mosigkauer Heide von HEIDENREICH zahlreich gesammelt (1890–1934 und 1937–1940). HEIDENREICH bezieht sich in einer Veröffentlichung in den „Entomologischen Blättern“ 30 (1934), S. 90, auch auf Funde von FRIEDRICH (Köthen), HOHMANN (Aken) und NEBEL (Dessau). SCHWIER konnte im Lödderitzer Forst am Westufer des Goldberger Sees 1 Ex. am 14. 7. 1965 fangen. Bisher keine weiteren Funde.

7. *Thanasimus formicarius* (LINNAEUS, 1758)

In den Nadelholzbeständen des von uns beschriebenen Gebietes vorhanden und von allen Sammlern nachgewiesen.

8. *Thanasimus rufipes* (BRAHM, 1797)

HORION (1953) verweist für den mitteldeutschen Raum auf verhältnismäßig zahlreiche Meldungen, obwohl diese Art seltener ist als die vorige. Die coll. BAUMGARTEN enthält 3 Ex. von Aken (ohne Fd.). SCHWIER fing im Lödderitzer Forst am 10. 6. 1964 2 Ex., am 6. 7. 1964 2 Ex. und am 12. 6. 1968 3 Ex. WRANIK konnte am 11. 6. 1970 1 Ex. in Diebzig nachweisen.

9. *Trichodes apiarius* (LINNAEUS, 1758)

In coll. BAUMGARTEN steht 1 Ex. vom 27. 5. 1904 aus Dessau-Kühnau. SCHWIER fing im Lödderitzer Forst am 12. 6. 1968 4 Ex. und am 11. 7. 1968 3 Ex.

10. *Trichodes alvearius* (FABRICIUS, 1792)

Nach HORION (1953) nur spärliche und alte Meldungen aus dem Raum Mittelelbe. SCHWIER, KÜHNEL, NEUMANN und WROBEL konnten vom 22. 6. 1966 bis 18. 5. 1977 insgesamt 16 Ex. im Lödderitzer Forst und Diebziger Busch fangen. Alle Tiere wurden in den Monaten Mai und Juni gesammelt.

11. *Orthopleura sanguinicollis* (FABRICIUS, 1787)

HORION (1953) verweist auf die Seltenheit der Art, die „nur noch an einigen wenigen Stellen, wo noch alte Eichenbestände sind, besonders an solchen Eichen, die von *Cerambyx cerdo* L. befallen sind“, vorkommt. WINKLER (1961) bestätigt die Seltenheit dieser Art in Mitteleuropa. SCHWIER fing im Lödderitzer Forst am 14. 6. 1963 1 Ex. und am 4. 6. 1965 8 Ex. und beobachtete noch wenigstens 10 weitere Tiere. Die Käfer flogen die Schnittflächen von Klaftherholz an, das an einem Waldweg gestapelt war. Bei geringen Erschütterungen ließen sie sich sofort ins Gras fallen. KÜHNEL fing am 7. 6. 1976 und am 22. 6. 1976 je 1 Ex. in Diebzig bzw. bei Aken. NEUMANN fand diese Art am 12. 6. 1977 in 2 Ex. am Fuß einer abgestorbenen „*Cerambyx-cerdo*-Eiche“ in Diebzig und dort nochmals 1 Ex. am 16. 6. 1978.

12. *Korynetes coeruleus* (DE GEER, 1775)

Obwohl von HORION (1953) und WINKLER (1961) als allgemein verbreitet angegeben, konnte SCHWIER nur 1 Ex. am 1. 6. 1964 im Lödderitzer Forst nachweisen. KÜHNEL fing am 18. 6. 1976 2 Ex. in Diebzig an einer liegenden, von *Cerambyx cerdo* L. zersiebten Stieleiche sowie am 19. 6. 1976 2 Ex. in Aken an von *Xylotrechus arvicola* OLIV. befallenem Rotdorn.

13. *Necrobia ruficollis* (FABRICIUS, 1775)

In coll. BAUMGARTEN befinden sich 4 Ex. von Köthen (ohne Fd.). SCHWIER konnte am 18. 6. 1965 4 Ex. im Lödderitzer Forst in einem Vogelnest nachweisen.

14. *Necrobia violacea* (LINNAEUS, 1758)

Die Art konnte von SCHWIER am 14. 6. 1964 und NEUMANN am 18. 5. 1969 im Lödderitzer Forst in großer Anzahl an alten Knochen gesammelt werden. KÜHNEL fing am 26. 3. 1977 bei Micheln/Trebbichau 15 Ex. auf faulendem Weizentreber, der von zahlreichen Fliegenlarven durchsetzt war. Am 2. 4. 1977 wurden am gleichen Fundort 40 Ex. gesammelt und viele weitere beobachtet.

15. *Necrobia rufipes* (DE GEER, 1775)

Bisher konnte nur SCHWIER 1 Ex. am 8. 7. 1965 im Lödderitzer Forst fangen.

IV. Auswertung

In dem von der Fachgruppe Entomologie Köthen besammelten Gebiet konnten 15 Cleridenarten nachgewiesen werden. Das sind nahezu alle im Gebiet der DDR zu erwartenden Arten dieser Familie. Wie bereits bei den Cerambyciden (vgl. 1. Mitteilung) erwiesen sich auch bei den Cleriden die NSG Lödderitzer Forst und Diebziger Busch für seltene Arten als sehr ergiebig, so z. B. für *Allonyx quadrimaculatus* SCHALL. und *Orthopleura sanguinicollis* F.

Summary

The present occurrence of selected beetle families in the district of Koethen

In the area picked off by the special group of entomology Köthen could be traced 15 species of clerides. The described species of this family are nearly all existing in (the area) GDR.

Both with the cerambycides (Compare with our first information!) and the clerides the national trust properties of the Lödderitzer forest and the Diebziger coppice proved very rich in respect to rare species, for instance with *Allonyx quadrimaculatus* SCHALL. and *Orthopleura sanguinicollis* F.

Резюме

К имеющемуся в настоящее время местообитанию отдельных семейств жуков в районе гор. Кётен

На территории, на которой собирала предметная комиссия по энтомологии г. Кётена, возможно было обнаружить пятнадцать видов пестряков. Это почти все существующие в ГДР виды этого рода.

Как для дровосеков (сравните первое сообщение!) так и для пестряков заповедники Лёддерцский лес и Дийпцигские заросли оказались весьма богаты насчёт редких видов, как например для *Allonyx quadrimaculatus* Schall. и *Orthopleura sanguinicollis* F.

Literatur

- BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes. Magdeburger Forschungen, Bd. 3. — HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 3: *Malacodermata, Sternoxia (Elateridae bis Throscidae)*. München. — KÜHNEL, H. (1974): Der Buntkäfer *Tillus unifasciatus (Col. Cleridae)* im Mittelbegebiet. Ent. Nachr. **18**, 189. — KÜHNEL, H. und V. NEUMANN (1975): Bemerkenswerte Käferfunde an einer alten Eiche im Flächennaturdenkmal „Südrand des Ochsenbusches“, Kreis Köthen. Ent. Nachr. **19**, 196–197. — KÜHNEL, H. und V. Neumann (1977): Zum gegenwärtigen Vorkommen ausgewählter Käferfamilien im Gebiet um Köthen, Bezirk Halle. Ent. Nachr. **21**, 145–160. — LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. Arnstadt. — REITTER, E. (1911): Fauna Germanica. Die Käfer des deutschen Reiches. Bd. 3, Stuttgart. — SCHWIER, Ch. und H.-J. SCHWIER (1966): Erfassung einiger Käferfamilien des Lödderitzer Forstes unter Berücksichtigung des jahreszeitlichen Aspektes und der bevorzugten Aufenthaltsorte. Unveröffentl. Staatsexamenarbeit, PH Köthen. — WINKLER, J. (1961): Die Buntkäfer (*Cleridae*). Neue Brehm-Bücherei, Wittenberg.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Hans-Joachim Schwier, 437 Köthen, Querallee 9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Schwier Hans-Joachim

Artikel/Article: [Zum gegenwärtigen Vorkommen ausgewählter Käferfamilien im Gebiet um Köthen, Bezirk Halle - 2. Mitteilung: Buntkäfer \(Cleridae\) 55-59](#)